

Die Verwaltung wurde vom Rat in seiner Sitzung am 26.04.2016 beauftragt, ein Konzept zur Integration von Flüchtlingen in unserer Stadt zu erstellen.

Bereits Ende des Jahres 2015 wurde seitens der Verwaltung, unter anderem in Hinblick auf das Thema Integration, eine neue Stelle im Fachbereich I beantragt. Die Stelle des/der Koordinatorin Asyl, Inklusion und Integration wurde im Stellenplan für das Jahr 2016 eingerichtet und wurde zum 15.03.2016 besetzt.

Die Stelleninhaberin, Frau Sara Pupino, erstellt derzeit in Zusammenarbeit mit den haupt- und ehrenamtlichen Akteuren eine Übersicht der bereits bestehenden integrativen Angebote und Maßnahmen in Wipperfürth.

Das Erstellen von Statistiken stellt einen weiteren Aufgabenschwerpunkt dar. Statistiken bilden das Fundament für gelingende Integration, denn sie ermöglichen beispielsweise einen Überblick über die Altersstruktur der Asylsuchenden sowie deren Bleibeperspektive aber auch über die Quartiersentwicklung in Wipperfürth. Anhand dessen können Bedarfe festgestellt und notwendige Maßnahmen abgeleitet werden.

Im nächsten Schritt soll auf Basis des Handlungsleitfadens „Flüchtlingsintegration“ des Städte- und Gemeindebundes NRW ein Grundgerüst für den Integrationsplan konzipiert und dem Ausschuss für Schule und Soziales bzw. dem Rat vorgelegt werden, bevor das Konzept in Zusammenarbeit mit dem Ausschuss und dem Rat sowie den haupt- und ehrenamtlichen Akteuren weiter ausgebaut wird.